

Sektion Basel
www.sac-basel.ch

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



SAC-BULLETIN

Mitteilungsblatt für Mitglieder der Sektion Basel | 48. Jahrgang

Ausgabe 1 | Januar – März 2016

JANUAR

4.1.	3 Tage	S	Einführung ins Tourenskifahren	B,WS	Aktive	W. Haefliger
5.1.	1 Tag	VW	Meltingen Veteranenwanderung 664	A,T1	Veteranen	N. Springer
6.1.	1 Tag	W	Basel-bim Chrüz-Neuwiller-Allschwil	A,T1	Werktagsw.	J. Plattner
9.1.	1 Tag	SS	Belchenüberschreitung	B,WT2	Aktive	A. Meyer
9.1.	1 Tag	K	JO Swiss Tour I	A,4a	JO	L. Voser
10.1.	1 Tag	KiBe	Hallenklettern in Laufen	A,	KiBe	K. Sondermann
13.1.	1 Tag	SS	Herzogenhorn 1415 m	B,WT2	Aktive	G. Fendrich
13.1.	1 Tag	W	Rebland Efringen - Kirchen	A,T1	Werktagsw.	E. Lohrmann
16.1.	2 Tage	Ku_Lw	Lawinenkurs Gemmipass	-	Aktive	M. Stähelin
16.1.	2 Tage	S	JO Skitour	A,WS	JO	M. Stähelin
17.1.	1 Tag	SS	Jura oder Voralpen	B,WT3	Aktive	M. Tantanini
20.1.	1 Tag	W	Klingnauer Stausee - Achenberg - Bad Zurzach	A,T1	Werktagsw.	S. Bossard
24.1.	1 Tag	SS	Weissenstein	B,WT2	Aktive	M. Cimeli
24.1.	1 Tag	S	Bälmeten	C,S	Aktive	M. Kloth
26.1.	1 Tag	Ku_Kl	Kletterkurs 1 - Halle	A,L	Aktive	M. Hänggi
27.1.	1 Tag	SS	Regenflühli 1582 m	B,WT3	Aktive	G. Fendrich
27.1.	1 Tag	W	Liestal - Ziefen - Bubendorf - Liestal	A,T1	Werktagsw.	G. Goetti
28.1.	Nachm.	Event_V	Jahresversammlung Veteranen	-	Veteranen	R. Steiger
30.1.	8 Tage	Spez	Polysportive Woche im Tannheimer Tal (Tirol)	A,T1	Aktive	I. Vonderschmitt
30.1.	2 Tage	S	JO Skitour Fromatt - Diemtigtal	A,WS	JO	M. Stähelin
31.1.	7 Tage	S	Skitourenwoche im Defereggental (Osttirol)	-	Aktive	H. Styner
31.1.	1 Tag	S	Gipfel mit Abfahrt in die Niederungen	B,ZS	Aktive	C. Strehl

FEBRUAR

2.2.	1 Tag	VW	Schleifenberg Veteranenwanderung 665	A,T1	Veteranen	P. Braun
2.2.	1 Tag	Ku_Kl	Kletterkurs 2 - Halle	-	Aktive	M. Hänggi
2.2.	1 Tag	S	kleine Feierabendtour (Hohe Winde)	A,WS	Aktive	C. Strehl
3.2.	1 Tag	SS	Schwyberg Ueberschreitung	B,WT2	Aktive	G. Fendrich
3.2.	1 Tag	W	Rodersdorf - Kiffis - Roggenburg	B,T2	Werktagsw.	J. Weber
6.2.	1 Tag	S	Badus	B,ZS	Aktive	U. Renggli
6.2.	1 Tag	S	Eintagestour im Glarnerland	C,ZS	Aktive	M. von Arx
6.2.	1 Tag	S	Juraskitour oder Glarnerland	B,WS	Aktive	S. Aeschbach
7.2.	1 Tag	S	Ravetsch	C,ZS	Aktive	U. Renggli
9.2.	1 Tag	Ku_Kl	Kletterkurs 3 - Halle	A,L	Aktive	M. Hänggi
10.2.	1 Tag	W	Leymen - Hagenthal - Schönenbuch	A,T1	Werktagsw.	R. Fatton
11.2.	Abend	Event	Generalversammlung	-	Alle	P. Leupin
12.2.	5 Tage	S	Fasnachts-Skitouren Vals (GR)	B,WS	Aktive	S. Feddern
14.2.	1 Tag	SS	Voralpen oder Jura	B,WT3	Aktive	M. Tantanini

Titelfoto: Skitour in St. Antönien, Foto: unbekannt

15.2.	6 Tage	S	Skitourenlager 2016	C,WS	JO	D. Osswald
17.2.	1 Tag	W	Hofstetterchöpfli	A,T1	Werktagsw.	R. Fatton
20.2.	1 Tag	SS	Hengst 2092 m	A,WT3	Aktive	P. Schilli
20.2.	1 Tag	S	Schilt	B,WS	Aktive	S. Aeschbach
21.2.	7 Tage	S	Skitourenwoche in Obernberg am Brenner	-	Aktive	B. De Bortoli
23.2.	1 Tag	S	kleine Feierabendtour (Hohe Winde)	A,WS	Aktive	C. Strehl
24.2.	1 Tag	W	Strassburg - III	A,T1	Werktagsw.	I. Vonderschmitt
28.2.	1 Tag	KiBe	Schnee(Schuh)wanderung mit Schlitteln	-	KiBe	S. Hauri

MÄRZ

1.3.	1 Tag	VW	Gempen Schartenflue Veteranenwanderung 666	A,T1	Veteranen	N. Flück
2.3.	1 Tag	SS	Nüselstock - Hochstuckli Ueberschreitung	B,WT3	Aktive	G. Fendrich
2.3.	1 Tag	W	Rüti - Buchegg - Lohn - Lüterkofen	A,T1	Werktagsw.	J. Weber
4.3.	2 Tage	S	Obergestelen	A,WS	Aktive	S. Aeschbach
5.3.	2 Tage	SS	Schneeschuhtour Sulzfluh	C,WT5	Aktive	M. Cimeli
5.3.	1 Tag	SS	Spitzhorli 2737 m	B,WT3	Aktive	P. Schilli
5.3.	2 Tage	S	JO Skitour Mülibachtal	B,ZS	JO	M. Stähelin
6.3.	6 Tage	S	Skitourenwoche Splügen	B,WS	Aktive	R. Steiger
7.3.	1 Tag	Event	Jahresversammlung IG Klettern Basler Jura	-	Aktive	G. Fendrich
9.3.	1 Tag	W	Combe de Bez	A,T1	Werktagsw.	M. Riesenbach
12.3.	2 Tage	SS	Wildhorn	C,WT5	Aktive	A. Meyer
12.3.	2 Tage	S	Wildgärt	B,WS	Aktive	B. Grossglauer
12.3.	1 Tag	Spez	Wegbau Schauenburger Fluh	-	Aktive	G. Fendrich
12.3.	1 Tag	KiBe	Gemeinsames Klettern JO und KiBe	-	KiBe	M. Gächter
12.3.	1 Tag	K	JO Gemeinsames Klettern mit KiBe	A,	JO	M. Gächter
12.3.	2 Tage	S	Mülibachtal	C,S	Aktive	C. Steinemann
12.3.	1 Tag	S	Wistätthorn	B,WS	Aktive	S. Aeschbach
12.3.	1 Tag	K	JO Swiss Tour II	A,4a	JO	L. Voser
16.3.	1 Tag	W	Pratteln - Gempen - Liestal	B,T1	Werktagsw.	M. Müller
19.3.	2 Tage	SS	Simplongebiet	C,WT4	Aktive	M. Tantanini
19.3.	2 Tage	SS	Gemsfainenstock und Clariden	C,WT5	Aktive	P. Schilli
19.3.	2 Tage	S	Gross Leckihorn	B,WS	Aktive	J. Fischer
19.3.	2 Tage	S	Brunnstock/Uri Rotstock	C,S	Aktive	M. Kloth
22.3.	2 Tage	S	Vollmond Skitour Trugberg	D,ZS	Aktive	U. Renggli
23.3.	1 Tag	W	Bottmingen - Neuwiller - Basel	A,T1	Werktagsw.	I. Vonderschmitt
30.3.	1 Tag	W	Greyerzersee	B,T1	Werktagsw.	U. Flück

IMPRESSUM

Herausgeberin: Offizielles Cluborgan des SAC, Sektion Basel. Das SAC-Bulletin erscheint 4 Mal jährlich (Ausgaben Januar-März, April-Juni, Juli-September und Oktober-Dezember) und wird am 21. des Vormonats verteilt.

Redaktionsschluss: 30 Tage vor Erscheinen.

Redaktion: Redaktion SAC Basel, Barbara De Bortoli, Volkensbergerstrasse 11, 4055 Basel, T 061 321 72 85, redaktion@sac-basel.ch

Inserate & Layout: Atelier Guido Köhler & Co., Margarethenstr. 65, 4102 Binningen, www-layout-und-illustration.ch, gkoeehler@sunrise.ch

Druck und Versand: Schaub Medien AG, Schützenstrasse 8, 4410 Liestal, 061 976 10 20, www.schaubmedien.ch

Adressänderungen: Barbara Sutter, Haltingerstrasse 13, 4057 Basel, 076 331 88 23, mitgliederdienst@sac-basel.ch

Liebe SAC-ler

Wie ihr bemerkt habt, ist diese Ausgabe unserer Clubnachrichten nicht mehr in Schwarzweiss. Wir haben im Vorstand beschlossen, unser SAC-Bulletin in Zukunft nur noch vierfarbig drucken zu lassen.

Die aufmerksamen Leser unserer Homepage werden festgestellt haben, dass die Rubrik «Marktplatz» gelöscht wurde. Wir sind der Meinung, dass für den Handel von Bergutensilien bessere Portale zur Verfügung stehen. Die Partnerbörse wurde durch die beiden Links «Sommer- und Wintertourenbörse» ersetzt (unten auf der Homepage als rotes Feld). Nochmals zur Erinnerung: Touren, die über diese Links von Mitgliedern durchgeführt werden, gelten als Privattouren (Versicherung ist Sache der Teilnehmer, siehe auch Bulletin 3-2015).

Nach dem verregneten Sommer 2014 sind wir dieses Jahr voll auf unsere Kosten gekommen. Viele Hochtouren und Wanderungen sind bei besten Verhältnissen durch unsere Tourenleiter- und leiterinnen organisiert worden. An dieser Stelle ihnen allen ein grosses Dankeschön für ihre vielen Ideen und die unfallfreie Durchführung aller Anlässe. Auch für 2016 haben sie wiederum ein reichhaltiges Programm zusammengestellt.

GV 2016

Ich möchte euch auf diesen Termin, Donnerstag, 11. Februar, 19.00 Uhr im Rialto, aufmerksam machen und euch bitten, ihn zu reservieren: Die GV ist das wichtigste Beschlussgremium in unserem Club – jede Stimme zählt. Ein wichtiges Traktandum wird die Sanierung der Weisshornhütte sein.

Traktandenliste

1	Begrüssung der Neumitglieder
2	Wahl der Stimmzähler
3	Genehmigung der Traktandenliste
4	Genehmigung des Protokolls der GV 2015
5	Jahresbericht des Präsidenten
6	Umbau Weisshornhütte (Vorstellen der Varianten, weiteres Vorgehen)
7	Jahresrechnung 2015 und Bericht der Revisoren
8	Entlastung des Vorstands
9	Budget 2016 und 3-Jahresplanung
10	Verabschiedungen Ressorts
11	Wahl Hüttenchef Schreckhornhütte und Wahl Ressort Administration
12	Wiederwahl des Vorstands
13	Wahl von 2 Rechnungsrevisoren
14	Wahl des Delegierten für die AV vom 11. Juni 2016 in Olten

Suisse Alpine 2020

Viel wurde schon in den «Alpen» über dieses grosse Projekt des SAC berichtet. An dieser Stelle möchte ich euch kurz informieren, wo wir heute stehen.

Das neue Tool wird uns die Tourenplanung enorm vereinfachen. Es wird nicht einfach die Führerliteratur elektronisch zur Verfügung gestellt, sondern es ist eine interaktive Plattform, auf der wir viele notwendigen Daten für eine Tour zusammentragen können: Anfahrt mit OeV, Hüttenweg, Informationen über die Hütte und deren Reservation, Beschreibungen zur Besteigung eines Gipfels (Anmarsch, Schwierigkeiten, Schlüsselstellen etc.). Die Informationen werden als Text, Bilder und Kartenausschnitte dargeboten.

Bis Ende dieses Jahres wird die Konzeptphase abgeschlossen. Im Januar 2016 startet die Realisierungsphase, die Entwicklung der Datenbank und des Erfassungstools. An der Abgeordnetenversammlung im Juni 2016 wird dann über das «Go» oder «No go» des Projektes entschieden.

Wird das Projekt an der AV bewilligt, beginnt ab Mitte 2016 der Pilotbetrieb mit ersten Routen. Ab Mitte 2017 soll eine Beta-Version auf dem Web zur Verfügung stehen. Die Plattform wird dann ab 2018 allen SAC-Mitgliedern zur Verfügung stehen. Hauptsponsoren des Projektes sind: der SAC, Schweiz Mobil und das SECO (Staatssekretariat für Wirtschaft der Eidgenossenschaft).

Ich persönlich glaube, dass wir dieses Projekt realisieren sollten, denn unsere Zukunft ist digital.

Eurer Präsident: Peter Leupin

PERSONELLES

Nach acht Jahren als Aktuarin hat sich Anja Huovinen entschlossen, auf die GV 2016 ihr Amt abzugeben. Sie hat in dieser Zeit unsere Vorstandssitzungen protokolliert und unsere manchmal gegenseitigen Meinungen zu vernünftigen Resümees zusammengefasst. Dafür danken wir ihr an dieser Stelle herzlich. Als Nachfolgerin konnten wir Sabine Iwanski gewinnen. Sie wird zur Wahl an der GV 2016 vorgeschlagen.

Nach sechs Jahren möchte auch Martin Bloch sein Amt als Hüttenverantwortlicher der Schreckhornhütte zur Verfügung stellen. Die Hauptaufgabe des Hüttenverantwortlichen ist der Kontakt zum Hüttenwart, Koordination von Reparaturen in Zusammenarbeit mit dem Hüttenwart und eine Wanderung pro Jahr zur Hütte als Sektionstour. Auch Martin danken wir für sein Engagement für die Schreckhornhütte und seine aktive Mitarbeit im Vorstand.

Nikolaus Springer hat im 2005 die Betreuung der sektionseigenen Bibliothek am Münsterplatz übernommen. Er tritt nun ebenfalls zurück und wir suchen eine/n Nachfolger/in, der/die dieses Amt weiterführen möchte. Die Aufgaben des Bibliothek-Verantwortlichen sind: à jour halten des Bücherverzeichnisses, Bestellen von Führer- und Bergliteratur (vor allem aus dem SAC-Verlag) und ab und zu die Bücher im Gestell ordnen. Für weitere Fragen steht Nikolaus und Rainer Nicolai gerne zur Verfügung.

Interessenten an einem freiwerdenden Ressorts melden sich beim bisherigen Amtsinhaber oder direkt bei mir.

Peter Leupin, Präsident

Wanderleiter

Nicole Bloch hat 2015 den Alpinwanderkurs erfolgreich absolviert – wir gratulieren und freuen uns auf anspruchsvolle Bergwanderungen!

Florian Marti, Tourenchef Wandern

Sportkletter- und Tourenleiterinnen

Wir freuen uns über neue Tourenleiterinnen: Lisa Brockhaus, Sommertourenleiterin und Charlotte Lauheimer, Sportklettern. Wir wünschen Ihnen einen guten Start für die kommende Saison!

Meinrad Hänggi, Tourenchef Sommer

Skitourenleiterinnen

Unser Skitourenleiterteam wird im kommenden Winter verstärkt. Jonas Fischer, langjähriger Wanderleiter unserer Sektion, wird neu auch Skitouren anbieten können. Anne-Marie Wymann Kaeslin und Sonja Aeschbach, langjährige, erfahrene Sektionsmitglieder, werden ebenfalls im Frühwinter den Lawinen- und Leiterkurs absolvieren und unser Tourenprogramm bereichern.

Mit besten Wünschen für eine erfüllende Leitertätigkeit

Markus Stähelin, Tourenchef Winter

Werktagswanderleiter

Ich freue mich, die Ernennung von Roger Dahinden und Gérard Goetti als neue Werktagswanderleiter bekannt zu geben. Mit ihren Persönlichkeiten ergänzen sie unser Team in idealer Weise. Wir gratulieren Roger und Gérard und wünschen ihnen viel Erfolg bei den Wanderungen.

Zudem werden Peter Lemp und Silvia Schmid auf Ende Jahr als Wanderleiter/in zurücktreten. Wir danken Peter und Silvia für ihren langjährigen Einsatz. Ihre Wanderungen bleiben in bester Erinnerung und wir wünschen, dass Peter und Silvia weiterhin an unseren Wanderungen teilnehmen.

René Fatton, Chef Werktagswanderleiter

Veteranen Gremium

Zwei herzliche Dankeschön und ein kameradschaftliches Willkommen

Ende 2015 verliert unser Gremium gleich zwei langjährige, verdiente Mitglieder:

Hanspeter Schmid unterstützte von 2008-2015 unseren Vorstand, 2013 war er Obmann. Du brachtest ruhig und freundlich unterschiedliche Meinungen auf einen Nenner. Deine Voten hatten Gewicht. Merci viilmool. Franz Werthmüller, der Voranschreitende, gehörte dem Gremium von 2009-2015 an. Franz, Du kanntest wie wenige das Innenleben unserer Sektion und brachtest Dein Wissen jeweils in markigen Worten ein. Deine Persönlichkeit werden wir vermissen.

Jean-Pierre Michot, notre ami romand, wird ab Januar 2016 unser Gremium ergänzen. Wir danken Dir für Deine Bereitschaft, unserer Veteranen-Vereinigung mit Deinem Wissen und Deiner Erfahrung zu dienen. Sois le bienvenu!

Raeto Steiger, Obmann 2015



Foto: Markus Stähelin, Impressionen vom letztjährigen Lawinenkurs in Tiefenbach UR

AUSBILDUNG

Lawinenkurs Gemmipass, 16./17. 2016

Der Lawinenkurs 2016 richtet sich gleichermaßen an Anfänger und Fortgeschrittene, welche sich für die kommende Wintersaison in Lawinenkunde und Umgang mit den Rettungsmaterialien fit machen möchten. Bergführer Michael Wicky (Firma Bergpunkt) und ein erfahrenes Leiterteam unserer Sektion freuen sich auf zahlreiche Anmeldungen! Nähere Informationen finden sich auf der Homepage unter «Unsere Aktivitäten».

Markus Stähelin, Tourenchef Winter

AUS DER REDAKTION

Redaktionsschluss für das Bulletin 2-2016 ist am 21. Februar
Redaktionsschluss für den Jahresbericht 2015 ist am 14. Februar

Barbara De Bortoli, Redaktion

CLUBLEBEN

Wir möchten unsere Mitglieder aufrufen, von der Anmeldefunktion im Dropnet auch für die Clubanlässe wie Generalversammlung usw. Gebrauch zu machen. Wir sind dankbar, wenn wir einen Anhaltspunkt zur Teilnehmeranzahl haben; dies erleichtert die Bestuhlung und die Bewirtung.

Auf unserer Homepage unter Bulletins & Berichte finden sich nach und nach alle unsere alten Jahresberichte elektronisch als gescannte PDF-Datei, bei der auch der Text (z.B. nach Namen oder Ort) durchsucht werden kann. Aktuell sind bereits sehr viele Jahresberichte bis ins Jahr 1908 zurück abgelegt. Gerne nehme ich noch Unterstützung in Anspruch für das Scannen der Jahresberichte 1977–1980, 1969–1972, 1940, 1910 und alle Jahrgänge bis und mit 1907. Teilweise liegen mir diese Jahresberichte nicht vor, so dass bei diesen (und insbesondere bei den älteren Jahresberichten bis 1907) das Scannen ab vom Staatsarchiv ausgeliehenes Exemplar komplett manuell erfolgen muss. Interessierte für die Mitarbeit melden sich bitte bei mir.

Rainer Nicolai

AUS DEM RESSORT BERGSPORT UND UMWELT

Wintertouren und Wildruhezonen

Die aktualisierte Karte der Wildruhezonen und Wildschutzgebiete ist seit 12. November 2015 unter www.wildruhezonen.ch aufgeschaltet.

Eine weitere Aktualisierung erfolgt voraussichtlich im Januar 2016. Beachtet auch die Änderungen und aktuellen Hinweise unterhalb der Karte (PDF-Datei » Änderungen/Hinweise). Bitte konsultiert bei der Planung eurer Wintertouren immer diese interaktive Karte.

Auf den Winter 2015/16 wurden fünf Skitourenkarten aktualisiert: 236S Lachen, 245S Stans, 246S Klausenpass, 254S Interlaken, 255S Sustenpass. Die Überarbeitung der meisten Kartenblätter war nicht sehr konfliktreich, mit zwei Ausnahmen:

254S Interlaken: bei den Routen im Eidgenössischen Jagdbanngebiet (EJ) Schwarzhorn kam es noch nicht zu einer definitiven Einigung. Die Karte wurde trotzdem gedruckt, die fraglichen Routen sind durch eine andere Farbe und einen Hinweis gekennzeichnet.

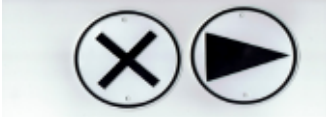


245S Stans: die Route Alpelenhörnli im EJ Huetstock bei Engelberg ist erlaubt mit Vermerk «Routenverlauf bitte unbedingt einhalten und in der Nacht nicht begehen». Auf die Hahnenrundtour (EJ Hahnen, Engelberg) muss bis auf weiteres verzichtet werden.



IG-Klettern Basler Jura

Neue Klettermarkierungen im Basler Jura: Wo darf geklettert werden und wo nicht?

Per sofort werden die mit den Behörden abgemachten Kletterregelungen im Kanton Baselland wo nötig mit Markierrondellen direkt am Fels markiert. Diese Markierungen beziehen sich auf Vereinbarungen zwischen Behörden, Grundbesitzern und der IG Klettern Basler Jura, sowie in kantonalen Naturschutzgebieten auf rechtsgültige, gesetzliche Vorgaben. Es sind folgende Markiersituationen anzutreffen:

	<p>Fig.1: X und Pfeil bezeichnen eine Trennlinie - in Richtung links ist Klettern verboten - in Richtung rechts ist das Klettern erlaubt</p>
	<p>Fig.2: X und Pfeil bezeichnen eine Trennlinie - in Richtung links ist Klettern erlaubt - in Richtung rechts ist das Klettern verboten</p>
	<p>Diese Schilderkombination grenzt einen gesperrten Bereich (XX) ein</p>

Trifft man nur auf eine einzelne X-Rondelle ist nur gerade diese Route oder dieser Felsblock gesperrt.

Weitere Informationen: www.ig-klettern.ch

Gabriele Fendrich, Ressort Umwelt




PRÄSENTIEREN DIE

BANFF MOUNTAIN FILM FESTIVAL WORLD TOUR



Ermäßigte
Tickets für
SAC-Mitglieder!

18.03.2016 BASEL

STADTCASINO, 20:00 Uhr

VVK CHF 22,- | ermäßigt für SAC-Mitglieder und
TransaCard-Inhaber CHF 18,- | Abendkasse CHF 25,-

Foto: Leslibus, Charonnet, France © Sören Baurante





EINE VERANSTALTUNG VON





Donnerstag, den 15. August: Unser Biwak verdient die Beurteilung «vorzüglich» in jeder Beziehung. Als wir uns vom Lager erheben ist es 7 Uhr. Draussen treiben starke Windböen mit Wolken und Nebelschwaden ein neckisches Spiel. Oft sind wir in der Sonne und handkehrum wieder im dicksten Nebel. Das sind schlechte Aussichten für einen Rückflug oder einen Abstieg. Ich melde per Funk, dass Geiger jede sich ihm bietende Gelegenheit ausnützen soll. Den Tag verbringen wir mit kleineren Arbeiten am und um das Biwak. Gegen Abend ist es uns klar, dass die Einweihung am nächsten Tag nicht stattfinden kann. Wir befassen uns ernsthaft mit den Abstiegsmöglichkeiten nach Hohlicht. Bei winterlichem Schneetreiben suchen wir unser Lager auf.

Freitag, den 16. August: Es ist kaum zu glauben! Ein wolkenloser Himmel gönnt uns den Anblick eines prächtigen Sonnenaufgangs. Das Biwak erglänzt im Frührotschein. Das Thermometer zeigt im Freien eine Temperatur von -13 Grad, im Biwak dagegen von $+3$ Grad. Schon vor dem Morgenessen wird fotografiert. Niemand hat die geringsten Zweifel, in wenigen Stunden unter der Nebeldecke im Tal zu sein. Per Funk wird die Wetterlage gemeldet und der «Posten Täschalp» entlassen, um uns in Randa zu treffen. Zur Sicherheit, dass unsere Meldung verstanden wurde, lassen wir sie sichtbar durch ausgebreitete Leintücher quittieren. Um 08.10 Uhr kreist das gelbe Porterflugzeug über dem Joch. Wir legen eine Landepiste an. Die aufgestellte Windfahne bewegt sich kaum.

09.30 Uhr! Diesmal kreist der Helikopter über uns. Hoffnungsvoll dirigiere ich die Landung. Als er kaum mehr zwei Meter über dem Boden ist, gebe ich das Zeichen zum Absetzen. Geiger ist der Pilot. Ich lächle ihm zu. Er reagiert aber nicht, sondern hält verbissen den Steuerknüppel. Plötzlich ein Durchrütteln der Maschine, der Apparat wird abgedreht und jagt wie eine Bergdohle steil in die Höhe. Fassungslos schauen wir zu. Nach einigen Kehren versucht es Geiger wiederum, aber ohne Erfolg. Eine Viertelstunde später erscheint Geiger zum dritten Mal, verbleibt aber in ordentlicher Höhe, um dann endgültig zu verschwinden. Später habe ich vom Piloten erfahren, dass die Landungsversuche an den Aufwinden von LAr Pitetta und Hohlicht scheiterten. Ich habe im Windschatten gestanden wie zuvor am Mittwoch.

Enttäuscht machen wir uns für den Abstieg bereit. Karl, Hansruedi und Edi verlassen 12.15 Uhr das Joch. Ein leiser Hoffnungsschimmer, Geiger könnte doch noch kommen, hält Kamil und mich zurück. Nur ungern überlasse ich das Materialdepot mit den vielen Werkzeugen seinem Schicksal. Um 13 Uhr folgen wir den Spuren unserer Kameraden. Nach zwanzig Minuten stossen wir auf Edi Baltisberger, der im Aufstieg begriffen ist. Bald erblicken wir auch Karl Schmassmann und Hansruedi Wegmann. Edi berichtet: Lawinen-





gefahr erkennend, seien sie senkrecht in dem vor uns liegenden Steilhang abgestiegen. Plötzlich löste sich ein Schneebrett. Jeglicher Versuch zu sichern, sei unmöglich gewesen. Wären die Schneemassen nicht vor einem grossen Schrund gestaut worden, so hätte sich ein schweres Unglück nicht vermeiden lassen. Da wir keinen weiteren Abstiegsversuch riskieren wollen, stapfen wir mühsam mit unsern schweren Säcken wieder hinauf zum Biwak. Überraschend erblicken wir gegen 18 Uhr auf Täschalp unser optisches Zeichen. Für uns eine unklare Situation, denn meine Frau sollte uns in Randa erwarten. Später erfuhren wir: Hermann Petrig, Rettungschef von Zermatt, hatte von den Leiterspitzen am Täschhorn den Niedergang des Schneebretts und den Wiederaufstieg von fünf Personen beobachtet. Er vermutete richtig, dass es sich um unsere Bauequipe handelte. Dagegen war ihm die Zahl der Beteiligten nicht bekannt. Er berichtete deshalb von Täschalp aus nach Randa und Zermatt. Meine Frau erhielt in Randa Kenntnis von der Meldung und kehrte unverzüglich auf ihren Posten zurück. Nicht ahnend, was sich im Tale abgespielt hat, gebe ich die Funkmeldung durch, dass wir wohl auf sind, aber wegen der Schneeverhältnisse den Abstieg nicht riskieren wollen und ihn daher auf Samstag verschieben. Die Meldung wird prompt quittiert.

Kamil bereitet aus den Proviantvorräten ein schmackhaftes Nachtessen. Zum Kocher muss er allerdings den Metavorrat des Biwaks angreifen, da unser Butangas aufgebraucht ist. In der nun folgenden Nacht wird unser Biwak «getestet». Ein fürchterlicher Sturm tobt um die Schutzhütte. Während Stunden ist von Schlaf keine Rede. Doch wir verspüren nicht die geringste Vibration. Dem Unwetter zu Trotz erfreuen wir uns an der Festigkeit des geschaffenen Werkes.

Samstag, den 17. August: Das Barometer ist bedenklich gefallen. Die Temperatur zeigt vor dem Biwak nur wenige Grade unter null. Unregelmässige Windböen verfrachten den Neuschnee nach allen Richtungen. Dicke Nebelschwaden jagen umher. Mit schweren Bedenken und wider den Willen des Hüttenwarts und Bergführers Kamil rüsten wir uns zum Abstieg.

Um 7 Uhr verlassen wir das Biwak. Die Schneeverhältnisse sind gut, und wir hoffen bald unter die Nebeldecke zu gelangen. Aber der Wind nimmt an Stärke immer zu und bläst uns scharfe Eisnadeln ins Gesicht. Eine Verständigung auf Seillänge ist kaum mehr möglich. Auch die Nebeldecke reicht tiefer hinunter als wir annehmen. Wir kommen nicht durch. Also nochmals zurück zum Biwak. Um 08.30 sind wir wieder unter dem schützenden Dach. Unsere Verfassung ist nicht die beste und eine gewisse Nervosität macht sich bemerkbar. Gegen 10 Uhr lichtet sich ab und zu der Nebel und gibt die Sicht frei bis zum Hohlicht hinunter. Es beginnt aber stärker zu schneien. Mir als Equipenchef wird ein erneuter Abstiegsversuch nahegelegt. Das Barometer ist weiter gefallen. Der Wind hat eindeutig auf West gedreht. Für kurze Augenblicke ist die Sicht zum Theo-

dul hinüber frei. Dort staut sich eine Wolkenwand, das sichere Zeichen einer Schlechtwetterperiode. Wir müssen absteigen. Zum dritten Mal erfolgt im Hüttenbuch die Eintragung: Abstieg über Schaligletscher zum Hohlicht. 10.30 Uhr verriegeln wir die Türe.

Die Spur von heute Morgen ist vollkommen verblasen. Gesichert von Kamil steige ich ab und versuche die Richtung einzuhalten, die ich vor zwei Jahren mit Willy Preiswerk gegangen bin. An den Steilhängen des Gletscherabbruches konstatieren wir, dass sich am Freitag mehrere Schneebretter gelöst haben. Mit Vorteil steige ich an diesen Stellen ab. Schneegestöber und Nebelschwaden treiben mit uns ein gefährliches Spiel. Nach zweieinhalb Stunden erreichen wir den Punkt 3223 am Ostsporn des Schalihorns. Die Schwierigkeiten des Abbruchs haben wir hinter uns. Der Schneefall geht in Regen über. Ohne Halt steigen wir ab zur Schatzplattentalp (2402 Meter), wo wir uns eine kurze Rast gönnen. Es regnet ohne Unterbruch.

Um 17.15 Uhr, nach sieben Stunden Abstieg, treffen wir verschmutzt und durchnässt, aber glücklich, in Randa ein. Meine Frau hat uns um 15 Uhr im Tal erwartet, da sie die Abstiegsroute kennt. Als wir nicht eintrafen, glaubte sie uns noch im Biwak und ging auf ihren Posten zurück. Ein Telefonanruf erlöste sie aus ihrem Bangen.

Am Abend ist es uns vergönnt, das Aufrichte Fest im Restaurant Sporting mitzufeiern. Unsere Anwesenheit löst die Spannung der letzten Tage. Die anwesenden Vorstandsmitglieder der Sektion Basel, die Behörden und die Führerschaft von Randa sind glücklich über das Gelingen. Die Bauequipe darf Anerkennung und Dank entgegennehmen. Auch an unsern Clubgenossen, Herrn Dr. Hans Leemann, geht eine Botschaft verbunden mit dem Dank für seine Treue zur Sektion und zum SAC, aber auch für seine Liebe zu den Jungen, was er durch die edle Tat bewiesen hat.

Mögen viele Berufene für grosse, klassische Bergfahrten im Biwak Schalijoch Schutz und Geborgenheit finden.

Franz De Bortoli

GESUCHT: KIBE-LEITER UND MATERIALLAGER

KiBe-Leiter

Du hast Erfahrung in den Bergen und Freude daran, diese weiter zu geben? Wir würden uns über Zuwachs in unserem KiBe-Leiter-Team freuen. Egal, ob du Mehrseillängenrouten klettern, Schlitteln, Weihnachtsmänner suchen oder Höhlen erforschen möchtest, wir sind dabei. Schnuppere im 2016 KiBe-Luft und hilf bei einem unserer Anlässe mit. Wenn es Dir gefällt, geht es dann im nächsten Jahr vielleicht schon auf eine eigene Tour.

Materiallager

Gesucht wird ausserdem ein neues Materiallager für unser KiBe-Material. Unser (wirklich) alter Schuppen konnte den Bauplänen der SBB leider nicht widerstehen. Hauptwunsch ist auch weiterhin eine bahnhofsnahe Lage (die meisten KiBe-Leiter sind mit dem Velo unterwegs, was mit 8 Seilen auf dem Buckel am frühen Morgen immer sehr lustig aussieht). Platz braucht es nicht viel: Wir hatten zwei Plastikkisten und eine kleine Kommode, welche den Gegebenheiten angepasst werden kann. Frequentiert wird einmal im Monat, wenn wir das Material holen und bringen.

Wenn Du uns kennenlernen möchtest oder eine zündende Idee für einen Lagerplatz hast, freue ich mich über deine Meldung an:

Sirin Hauri, chef-kibe@sac-basel.ch

[Rechts: Materialintensiv! KiBe-Klettern am Raimeux im Basler Jura](#)



**Handeln. Damit nicht nur Investoren
gute Aussichten haben.**

Jetzt Mitglied werden oder spenden

www.mountainwilderness.ch
IBAN CH2509000000200052205
Kontonr. 20-5220-5



explora

LIVE
FOTO/FILM-VORTRAG

Ueli Steck

HIMALAYA
Annapurna Southface

ALPEN
82 Summits

Bild: Robert Bosch

Basel	Mo 29.2.	Volkshaus	19.30 Uhr
Liestal	Do 10.3.	Hotel Engel	19.30 Uhr
Olten	Sa 12.3.	Stadtheater	19.30 Uhr

Infos und Vorverkauf: **www.explora.ch**



Mittwoch, 6. Januar 2016**W, Basel-bim Chrüz-Neuwiller-Allschwil (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1 für Anfänger geeignet, für Veteranen geeignet, für Senioren geeignet,
Route/Details	Basel - bim Chrüz - Neuwiller - Allschwil. Leichte Wanderung mit kleiner "Überraschung". Mittagessen in Neuwiller. Zurück nach Allschwil. Wanderzeit total ca. 3 Std. Zustieg möglich ab "bim Chrüz". Besammlung 9.45 Uhr, Abmarsch 10.00 Uhr beim Allschwiler-Weiher.
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mi 21. Okt. 2015 bis Mo 4. Jan. 2016
Leitung	Jürg Plattner, TelP 061 301 67 23, Mobile 079 450 06 86

Mittwoch, 13. Januar 2016**W, Rebland Efringen - Kirchen (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	"Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah" Leichte Winterwanderung auf dem aussichtsreichen Panoramaweg über Efringen-Kirchen mit Blick in alle Richtungen des Dreiländerecks. Je nach Wetterverhältnissen ca. 9-10 km, ca. 150 Hm, reine Wanderzeit ca. 3 - 3 ½ Std. Mittagseinkehr im der Sportgaststätte Rheinblick in Huttingen. Abfahrt Basel Bad. Bhf. 9.48 Uhr (kollektiv, keine Billette lösen) Heimkehr Basel voraussichtlich 16.11 Uhr
Treffpunkt	Mi 13. Jan. 2016, 9.30 Uhr / Schalterhalle Bad. Bhf.
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 11. Jan. 2016
Leitung	Eberhard Lohrmann, TelP 061 691 28 88, Mobile 0049 171 973 33 48

Mittwoch, 20. Januar 2016**W, Klingnauer Stausee - Achenberg - Bad Zurzach (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	Koblenz AG 320 m - Klingnauer Wehr - Klingnauer Uferweg Gippingen 318 m - Döttingen 325 m - Achenberg 517 m - Zurzach Bahnstation 331 m. Marschzeit ca. 2 ½ - 3 Std., Distanz 11,3 km, gesamt + 256 m / - 271 m. Basel SBB ab 08:37 Uhr über Frick - Baden, Baden ab 09:54 Uhr bis Koblenz an 10:13 Uhr. Retour Bad Zurzach über Brugg - Frick - Rheinfelden Basel SBB. Von der Bahnstation Koblenz geht's zum Aareufer. Dem lauschigen Pfad entlang wandern wir die lange, filigrane Eisenbahnbrücke unterquerend bis zum Klingnauer Wehr. Dieser beeindruckende Bau darf von Fussgängern und Velofahrern überquert werden. Wir befinden uns in der Naturschutzzone des Klingnauer Stausees. Nach Döttingen geht's aufwärts durch den Wald zur Loreto-Kapelle. Im nahen Rest. Achenberg werden wir zum Mittagessen einkehren. Der Abstieg geht über den Aussichtspunkt Rheintalblick mit toller Sicht über die früheren Wachtürme und die Rheinlandschaft hinunter nach Bad Zurzach.
Kosten/Reise	CHF 30.- CHF Basis Halbtax oder auch U-ABO bis/ab Frick.
Treffpunkt	Mi 20. Jan. 2016, 8.30 Uhr / Basel SBB Passerelle bei Gleis 12

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 11. Jan. 2016 bis Mo 18. Jan. 2016
 Leitung Silvana Bossard, TelP 061 481 25 02, Mobile 076 456 76 81

Mittwoch, 27. Januar 2016

W, Liestal - Ziefen - Bubendorf - Liestal (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1

Route/Details Bahnhof Liestal - Glind - Bubendorf - Bolzenried - Juchhof - Lupsingen - Oristal -
 Bahnhof Liestal. ca. 16 km, + / - 300 m. Marschzeit ca. 4 ½ Std. Mittagessen im
 Restaurant Rössli, Lupsingen.
 U-Abo oder Billett Liestal retour.

Treffpunkt Mi 27. Jan. 2016, 8.30 Uhr / Bahnhof SBB Passerelle Gleis 6

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 25. Jan. 2016

Leitung Gérard Goetti, TelP 0033 3 89 70 81 34, Mobile 078 630 73 80

Mittwoch, 3. Februar 2016

W, Rodersdorf - Kiffis - Roggenburg (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T2 für Anfänger geeignet, für Senioren geeignet,

Route/Details Rodersdorf (391) - Burg (481) - Rittmatte (630) - Rämelspitz (831) - Birtelhollen
 - Nägeliberg (714) - Kiffis (568) - Roggenburg (587), ca. 4 ½ Std., ca. 15 km.
 Mittagessen im Restaurant in Kiffis.

Basel SBB ab mit Tram 10 um 7.50, Heuwaage ab 7.56, Bottmingen ab 8.06. Rückfahrt
 ab Roggenburg mit Bus 112 nach Laufen, mit S3 nach Basel. Hin- und Rückfahrt im U-
 Abo-Gebiet. Wanderstöcke empfehlenswert. Euro fürs Mittagessen mitnehmen!

Treffpunkt Mi 3. Feb. 2016, 8.33 Uhr / Stat. Rodersdorf, Tram 10

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 4. Jan. 2016 bis Mo 1. Feb. 2016

Leitung Jürg Weber, TelP 061 361 31 27, Mobile 077 420 2797

Mittwoch, 10. Februar 2016

W, Leymen - Hagenthal - Schönenbuch (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1

Route/Details Leichte Wanderung ins Sundgau. Route Leymen - Heiligenbrunn - Hagenthal le Haut
 - Schönenbuch. Mittagessen im Restaurant Relais des Bains in Hagenthal, + 200 m / -
 200 m. Landeskarte Blatt 1067 (Arlesheim)
 Billett lösen: Hinfahrt: Basel - Leymen ; Rückfahrt Schönenbuch - Basel, alles im TNW
 Bereich.

Treffpunkt Mi 10. Feb. 2016, 9.15 Uhr / Leymen Station

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 8. Feb. 2016

Leitung René Fatton, TelP 061 302 69 89, Mobile 079 751 58 44

Mittwoch, 17. Februar 2016

W, Hofstetterchöppli (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1

Route/Details	Leichte Halbtages-Wanderung auf interessantem Jurahügel. Flüh - Hofstetterchöpfli - Ettingen. 2-3 Std, ca. + 200 m / - ca. 200 m. Landeskarte Blatt 1067 (Arlesheim) Billett lösen: TNW bis Flüh, dann Rückfahrt ab Ettingen.
Treffpunkt	Mi 17. Feb. 2016, 13.00 Uhr / Flüh Station
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 15. Feb. 2016
Leitung	René Fatton, TelP 061 302 69 89, Mobile 079 751 58 44

Mittwoch, 24. Februar 2016

W, Strassburg - Ill (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	Für einmal ganz was Anderes! Unsere Winterwanderung führt uns auf dem "Sentier Stanislas Kléber" unter dem Titel "DECOUVERTE DE STRASBOURG - DE LA MONTAGNE VERTE AU PONT DU RHIN" zum grossen Teil dem Fluss Ill entlang von West nach Ost durch Strassburg. Länge der Wanderung 10,5 km, reine Wanderzeit gut 3 ¼ Std., praktisch ebenaus. Montagne Verte - Pont de Chemin de fer - Barrage Vauban - Cathédrale - Altstadt - Place Kléber - Contades - Orangerie - Pont d'Anvers - Pont de Kehl. Unterwegs bewundern wir die wunderschönen Fachwerkhäuser, die Kathedrale etc. Mittagessen im Restaurant. Wir treffen uns um 07.30 im Französischen Teil des Bahnhofs Basel SBB bei den Schaltern, Abfahrt 07.51, wenn möglich mit Kollektivbillett.
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von So 7. Feb. 2016 bis Mo 22. Feb. 2016
Leitung	Inge Vonderschmitt, TelP 061 701 50 21, Mobile 079 629 20 94

Mittwoch, 2. März 2016

W, Rüti - Buchegg - Lohn - Lüterkofen (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1 für Anfänger geeignet, für Veteranen geeignet, für Senioren geeignet,
Route/Details	Rüti (437) - Bibern (512) - Mühledorf (577) - Wolftürli (618) - Buchegg (545) - Küttigkofen (481) - Höchi (538) - Lohn-Lüterkofen (463), ca. 14 km, ca. 4 Std., Mittagessen im Restaurant Bad Kyburg in Buchegg. Basel ab 8.31 Gleis 7, Olten ab 9.03 Gleis 4. Billett lösen nach Rüti b.Büren via Olten-Grenchen Süd, Rückfahrt ab Lohn-Lüterkofen via Solothurn-Olten. Die Wanderung führt über alle drei Ketten des Bucheggberges. Sie berührt ein typisches und abwechslungsreiches Bauerngebiet mit idyllischen Dörfern.
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Sa 30. Jan. 2016 bis Mo 29. Feb. 2016
Leitung	Jürg Weber, TelP 061 361 31 27, Mobile 077 420 2797

Mittwoch, 9. März 2016

W, Combe de Bez (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1 für Senioren geeignet,
Route/Details	Glovelier - Mont Russelin - Caquerelle (Mittagessen) - St. Ursanne Bahnhof. S3 Abfahrt 07.37, Laufen ab 08.03 13.5 km, + 485 m / - 575 m. Wanderzeit 4-4 ½ Std. Stöcke von Vorteil.

Treffpunkt	Mi 9. Mär. 2016, 7.20 Uhr / Passerelle Gleis 16
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von So 7. Feb. 2016 bis Mo 7. Mär. 2016
Leitung	Maria Riggenbach, TelP 061 301 82 42, Mobile 079 534 77 29

Mittwoch, 16. März 2016

W, Pratteln - Gempen - Liestal (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T1 für Anfänger geeignet,
Route/Details	Von Pratteln über die Schauenburgerfluh nach Liestal. U-ABO Bereich, Abfahrt 07.50 Gleis 1 nach Pratteln, retour ab Liestal. Vom Bahnhof Pratteln 296 m wandern wir entlang dem Talbach zum Talweiher, Neu Schauenburg 472 m, Berghof, Schauenburgerfluh 665m, vorbei an der Ruine Alt Schauenburg über Wolfried nach Gempen Dorf 702 m, wo wir im Restaurant Mittagessen. Über Amtsholz gelangen wir zum "Muni" Nuglar 564 m, zur Sichterem 431 m und via Tiergarten zum Bhf. Liestal 327 m, 600 m / - 560 m, 16 km, 5 Std. Das Reservat Talweiher wurde im Jahr 1966 errichtet und ist heute ein über 100 Aren grosses Naturschutzgebiet mit Weihern, Bach und Feuchtwiesen. Der Kern des Schutzgebietes ist eine Serie von drei hintereinander liegenden Weihern. Hier lassen sich im Vorfrühling die Laichklumpen der Grasfrösche, fliegende Libellen sowie schwimmende Wasserkäfer und Rückenschwimmer beobachten. Besonders reich ist der Bestand an Wasserschnecken wie Schlammschnecken und Posthornschnecken. Die Weiher liegen am Waldrand und werden vom Talbach gespeist, dessen Quellen etwas weiter oben am Waldrand liegen.
Besprechung	Treffen
Treffpunkt	Mi 16. Mär. 2016, 7.40 Uhr / Bhf. SBB, Gleis 1
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 1. Feb. 2016 bis Mo 14. Mär. 2016
Leitung	Monica Müller, TelP 061 821 03 50, Mobile 079 582 69 43

Mittwoch, 23. März 2016

W, Bottmingen - Neuwiller - Basel (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	Bottmingen Tram und Bushaltestelle 293 - Birsig - Oberwil Mühlematt - Bernhardsberg - Biel-Benken - Bielhübel 425 - Neuwiller 348 (Mittagessen im Restaurant) - Herzogenmatt - Allschwilerweiher. Leichte Regio-Wanderung von ca. 4 ½ Std. Wir treffen uns um 8 Uhr an der Tram- und Bushaltestelle Bottmingen Dorf
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 21. Mär. 2016
Leitung	Inge Vonderschmitt, TelP 061 701 50 21, Mobile 079 629 20 94

Mittwoch, 30. März 2016

W, Greyerzersee (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T1
Route/Details	Corbières - Broc -Corbières. Einfache, wunderschöne Wanderung rund um den unteren Teil des Greyerzersees herum. Vormittags: 10,6 km; + 300 m / - 200 m, 3 ½ Std., nachmittags: 4,5 km, + 100 m / - 200 m, 1 ½ Std.

Mittagessen im Restaurant Le Gruyérien in Morlon, restliche Verpflegung aus dem Rucksack.

Karte 1:25 000 Blatt 1225 Gruyères

Basel ab 06.31 Uhr - Gleis 8, Retourbillett: Basel - Corbières Pont (via Bern - Fribourg).

Die Anmeldung gilt als Einverständnis zur Teilnahme am Mittagessen. Bei Abweichung bitte melden.

Treffpunkt Mi 30. Mär. 2016, 6.15 Uhr / Bahnhof SBB, Passarelle Gleis 8

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Sa 19. Mär. 2016 bis Fr 28. Mär. 2014

Leitung Ursula Flück, TelP 061 321 45 15, Mobile 079 214 44 25



Winterliche oberbaselbieter Veteranenwanderung zum Wasserfall Giessen

Dienstag, 5. Januar 2016**VW, Meltingen Veteranenwanderung 664 (Veteranen)**

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1

Route/Details Wanderung im Gebiet Schwarzbubenland

Hinfahrt:

Gruppe 1: Abfahrt Basel SBB ab 07.37 Uhr, in Grellingen an 07.52 Uhr. Besammlung und Treffpunkt am Bahnhof Grellingen 07.55 Uhr

Gruppe 2: Abfahrt Basel SBB 08.06 Uhr nach Zwingen, in Büsserach an 08.43 Uhr. Besammlung und Treffpunkt im Zug oder unterwegs.

Die Teilnehmenden lösen die Billette selber (TNW-Gebiet, evtl. Tageskarte TNW).

Gruppe 3: Besammlung und Abfahrt 08.30 Uhr mit Kleinbus ab Meret Oppenheim-Strasse in Basel. Benützung Kleinbus ganzer Tag möglich.

Morgentrunk:

Gruppe 1 u. 3: Cafe Eggfluh, Delsbergerstrasse 4, 4203 Grellingen, Tel. 061 741 10 70

Gruppe 2: Bäckerei Jeker, Breitenbachstrasse 20, 4227 Büsserach, Tel. 061 781 13 09

Wanderungen vormittags:

Gruppe 1: ab Grellingen durch das Chasteltal via Steffenschmitten - Steffen - Roderisweid - nach Meltingen, ca. bis 3 Std. und 8 km, + 350 m / - 100 m.

Gruppe 2: ab Büsserach via Pkt. 525 - Schlummatt - Pkt. 541 - oberhalb Stutzhof vorbei nach Fehren Pkt. 613 und Pkt. 598, zuletzt nach Meltingen. ca. bis 2¼ Std. und 4½ km, + 220 m / - 80 m.

Gruppe 3: ab Steffen/Baumgarten via Roderisweid - Roderis - Schiessstand-Mülimatt nach Meltingen, ca. 1-2 Std. und 3 km, + 125 m / - 75 m. Unterwegs Mitnahme mit dem Kleinbus möglich.

Mittagessen: Restaurant Traube, Meltingen, Hauptstrasse 43, Tel. Nr. 061 791 03 81

Kosten: ca. 31.-

Wanderungen nachmittags:

Gruppe 1: Meltingen nach Breitenbach via oberhalb Stutzhof - Pkt. 541 - Pkt. 479 - Rütönen - Pkt. 491, ca. 1½ Std.

Gruppe 2: Meltingen nach Busstation Waldegg / Himmelried; gleicher Weg wie die Gruppe 3 am Morgen gemacht hat. ca. 1½ Std.

Gruppe 3: Die Kirche von Nunningen ansehen (Pkt. 641) . Sehenswerter, neugestalteter, sehr schöner Innenraum. Nachher entweder nach Engi Pkt. 588 wandern oder nach Pkt. 653 Weidlihof Pkt. 626 und Schiessstand Mülimatt, ca. 1 Std. und 2 km.

Zurück in Basel vor 18 Uhr

WL Gruppe 1: Nikolaus Springer

WL Gruppe 2: Raeto Steiger und Eberhard Lohrmann

WL Gruppe 3: Hans Peter Styner

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Di 1. Dez. 2015 bis So 3. Jan. 2016
 Leitung Nikolaus Springer, TelP 061 711 15 84

Donnerstag, 28. Januar 2016

Event_VV, Jahresversammlung Veteranen (Veteranen)

Route/Details Jahresversammlung der Veteranen im Neuen Rialto um 14.30 Uhr, im 2. Stock (Lift vorhanden)
 Traktanden
 1. Begrüssung durch den Obmann, Entschuldigungen
 2. Genehmigung der Traktanden
 3. Protokoll der Jahresversammlung vom Donnerstag, 29. Januar 2015
 4. Mutationen im Gremium und unter den Mitgliedern
 5. Jahresrückblick des Obmanns
 6. Rechnungs- und Revisorenbericht 2015
 6.1. Rechnungsbericht durch den Kassier
 6.2. Revisorenbericht
 6.3. Entlastung des Kassiers
 7. Entlastung des Gremiums
 8. Jahresprogramm 2016
 9. Jahresprogramm 2017 Vorschau
 10. Anträge an das Gremium
 11. Varia
 12. Amtsübergabe an den Obmann 2016

Nach der Jahresversammlung sehen wir den eindrücklichen Film "Flug über die Alpen", den unser Gremiumsmitglied und Vize-Obmann Bruno De Bortoli verdankenswerterweise zur Verfügung stellt.

Anschliessend soll ein kleiner, gemütlicher Apéro, der von der Veteranenkasse bezahlt wird, dem Gedankenaustausch und der Pflege der Freundschaft dienen.

Ich freue mich auf Deine Beteiligung.

Bitte im Dropnet die Anmeldung vornehmen - Danke

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Fr 1. Jan. 2016
 Leitung Raeto Steiger, TelP 061 641 52 94, Mobile 079 815 37 44

Dienstag, 2. Februar 2016

VW, Schleifenberg Veteranenwanderung 665 (Veteranen)

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1

Route/Details Von unterschiedlichen Ausgangsorten sternförmige Winterwanderung über den Schleifenberg bzw. Schönenberg zum prächtig gelegenen Ausflugsrestaurant Dornhof.
 Hinfahrt:
 Gruppe 1: Mit der S3 von Basel SBB nach Liestal. Abfahrt 08.01 Uhr auf Gleis 17. Besammlung 07.50 Uhr auf dem Perron.
 Gruppe 2: Mit der S1 von Basel SBB nach Kaiseraugst. Abfahrt 07.50 Uhr auf Gleis 4. Besammlung 07.40 Uhr auf dem Perron.

Die Teilnehmenden der Gruppen 1 und 2 lösen ihre Fahrkarten selbst (TNW-Gebiet).
Gruppe 3: Abfahrt um 9 Uhr mit Kleinbus ab Meret Oppenheim-Strasse nach Olsberg.

Morgenkaffee für alle Gruppen an den Ausgangspunkten.

Wanderungen vormittags:

Gruppe 1: Liestal 327m - Schleifenberg - Alti Stell 606m (Aussichtsturm) - Stechpalmenhegli 497m - Hersberg 510m - Halmet - Dornhof 462m, ca. 3 ¼ Std., 9 km.

Gruppe 2: Kaiseraugst 274m - Rifelder Hübel 303m - Frauenwald - Schönenberg 469m - Dornhof 462m, ca. 2 ½ Std., 7 km.

Gruppe 3: Olsberg 374m - Dornhof 462m, ca. ¾ Std., 2 km.

Mittagessen: Restaurant Dornhof

Kosten: ca. 32.- CHF

Wanderungen nachmittags:

Gruppen 1 und 2: Dornhof - Schönenberg 469m - Niderwald - Rheinfelden 280m, ca. 1 ½ Std., 5 km.

Gruppe 3: Dornhof - Olsberg, ca. 1,5 km, ½ Std.

Ankunft in Basel SBB: ca. 17 Uhr

WL Gruppe 1: Peter Braun

WL Gruppe 2: Niggi Flück, Sales Koch

WL Gruppe 3: Hans Peter Styner, Raeto Steiger

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mi 2. Dez. 2015 bis So 31. Jan. 2016

Leitung Peter Braun, Telp 061 641 48 57

Dienstag, 1. März 2016

VW, Gempen Schartenflue Veteranenwanderung 666 (Veteranen)

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1

Route/Details Wanderung zum schönsten Aussichtspunkt im vorderen Birstal

Hinfahrt:

Gruppe 1: Mit Tram Nr. 10 nach Münchenstein Hofmatt, dort Besammlung um 8.20 Uhr.

Gruppe 2: Mit Tram Nr. 10 nach Arlesheim Dorf, dort Besammlung um 9.10 Uhr.

Die Teilnehmenden lösen die Billette selber (TNW-Gebiet).

Gruppe 3: Abfahrt um 9.30 Uhr mit Kleinbus ab Meret Oppenheim-Strasse nach Gempen Dorf

Morgenkaffee für alle Gruppen am Ausgangsort

Wanderungen vormittags:

Gruppe 1: Hofmatt - Asphof - Winterhalle - Schön matt - Hornichopf - Baumgarten - Schar tenflue, ca. 3 Std., ca. 9.5 km, + 588 m / - 106 m.

Gruppe 2: Arlesheim - Ermitage - Hornichopf - Baumgarten - Schar tenflue, ca. 2 Std., ca. 6.7 km, + 432 m.

Gruppe 3: Gempen Dorf - Höfli - Zürzsch - Schar tenflue, ca. 1 Std., ca. 3 km, + 110 m / - 27 m.

Mittagessen in der Bärgebeiz Gempenturm

Kosten: ca. Fr. 30.-

Wanderungen nachmittags:

Alle Gruppen nach Gempen Dorf, - 110 m; die Gruppen 1 und 2 fahren anschliessend per Bus Nr. 67 und Tram Nr. 10 oder Bahn S3 nach Basel.

Die Teilnehmenden der Gruppe 3 fahren mit dem Kleinbus weiter an die Meret Oppenheim-Strasse; es ist möglich, bereits bei der Bärgebeiz Gempenturm den Kleinbus zu besteigen.

Ankunft in Basel: ca. 17 Uhr

WL Gruppe 1: Niklaus Flück

WL Gruppe 2: Raeto Steiger, Nikolaus Springer

WL Gruppe 3: Jean-Pierre Michot, Bruno De Bortoli

Anmeldung

Telefonisch, Schriftlich, Internet von So 3. Jan. 2016 bis So 28. Feb. 2016

Leitung

Niklaus Flück, TelP 061 751 48 74, Mobile 078 911 40 01



Eintritte

Allepuz Alejandro, Basel
Allepuz Jana, Basel
Allepuz Mariona, Basel
Banerjee Till, Basel (JO)
Bünteli Thea, Basel
Beauchamp Jeremy, Riehen
Berwert Asako, Basel
Bhatia Vinona, Basel
Biemond Andrea, S-Järna
Biemond Dimitri, S-Järna
Biemond Jonas, S-Järna
Biemond Rembert, S-Järna
Boca Madalina Brindusa, Basel
Brunner Lea, Pratteln
Burri Carol, Basel
Casafont Montserrat, jBasel
Cavalli Emma, Zürich
Daikeler Mathilda, Basel
Di Bella Laura, Allschwil
Feuerstein Michael, Basel
Freudenthaler Stefanie, Basel
Frey Martin, Basel
Frick Andrea, Basel
Gallaz Pierre, Basel
Gallaz Sibylle, Basel
Gassmann Fanny, Riehen (JO)
Gäumann Wanja, Basel (JO)
Gross-Heiniger Catherine, Basel
Gruber Yvonne, Basel
Guentert Maria, Pratteln
Hafen Pascale, Basel
Hilborn Jonathan, Basel
Hitz Nadia, Basel
Jäggi Marlies, Therwil
Jäggi Nathan, Therwil
Jäggi Stefan, Therwil
Kofmel Mara, Binningen
Kofmel, Rainer, Binningen
Kofmel-Meier Lydia, Binningen
Legendre Robin, Basel (JO)

Maxelon Corentin, Basel
Maxwell Liam, Basel
Meier Ines, Basel
Modig Anders, Basel
Niederberger-Katz Marianne, Basel
Nyfeler Sandra, Basel
Orlando Anja, Basel
Orlando Joa Tamino, Basel
Orlando Noé Laurin, Basel
Patton Olivia, Basel
Popp Bianca, Basel
Scherrer Silvia, Arlesheim
Schmid Anne, Basel
Schmid Martin, Basel
Skachokova Zhiva, Basel
Spale Philipp, Basel
Steiner Manuel, Basel
Streib Matthias, Basel
Stripe Alec, Basel
Tikhomirova Maria, Basel
Trächslin Lukas, Pratteln
Uлага Tomaz, Basel
Waltert Thomas, Basel
Weiz Cécile, Liestal
Zollinger Michael, Basel

Austritte per Ende 2015

Blauboer Adrian, Basel
Bosshard Renate, Gelterkinder
Egli Bernhard, Sigriswil, Übertritt Sekt.
Blümlisalp
Egli-Brüderlin Martina, Sigriswil, Übertritt Sekt.
Blümlisalp
Gnügge Robert, Basel
Heidenreich Karin, D-Lörrach
Herle Benjamin, Basel
Herle Noel, Basel
Hildebrandt Adrian, Basel
Hildebrandt Horst, Basel
Hildebrandt Talitha, Basel
Hladnik Andrej, Bolligen

Holenstein Kathrin, Basel
Huter Willy, Arlesheim
Isler Peter, Bottmingen
Jordi Cédric, Basel
Kärpf Angelika, Riehen, Übertritt Sekt.
Angenstein
Lötscher Patrick, Basel
Mader Philip, Basel
Maeder Dana, Basel
Müller Albert, Riehen
Müller Florian, Gelterkinder
Oser Jodok, Basel
Oser Tobias, Basel
Paganin Elisabeth, Riehen
Petzold Andrea, Hofstetten
Pfeiffer Debora, Basel
Pohlig Gabriele, Riehen
Preiswerk David, Basel
Rassaerts Vivienne, Basel
Reisinger Clemens, Luzern
Roth Anita, Binningen
Sager Florian, Basel
Sausser Bernhard, Basel
Scherer Max, Allschwil
Scherer Monika, Allschwil
Schmid Hans-Ruedi, Muttenz
Schrenk Nora, Basel
Stiefel Anne-Maria, Basel
Tenger Jürg, Binningen
Thomann Kaspar, Basel
Tropf Susanne, Basel
Werz Florian, Basel
Wollmann Heini, Basel

Verstorben

Appenzeller Peter, Basel (EJ 1957)
von Deschwanden Alfons, D-Offenburg (EJ 1955)
Eberle Angelo, D-Maikirch (EJ 1960)
Gärtner Gisela, D-Baden-Baden (EJ 1962)



Die JO auf einer Skitour in Saas Fee

GÖNNERLISTE

Bächli Bergsport AG, Filiale Basel
Steinentorberg 20, 4051 Basel
Tel. 061 225 27 27, Fax 061 225 27 29
www.baechli-bergsport.ch

Peter Deiss, Lederatelier
Hammerstrasse 65, Postfach, 4005 Basel
Tel. 061 692 08 66, Fax 061 692 08 68

Frey Louis, Uhrmacher + Goldschmied
St. Johannis-Ring 134/139, 4012 Basel
Tel. 061 322 77 11
www.freyuhrenbasel.ch

Van der Valk GmbH
Gartengestaltung und Baumpflege,
Bahnhofstrasse 10, 4147 Aesch,
Tel. 061 751 65 45, www.vandervalk.ch

HB&P Treuhand,
Buchführung, Steuerberatung
St. Alban-Anlage 44, 4010 Basel,
Tel. 061 279 98 98
www.hbp-treuhand.ch

LASSOUDRY architects GmbH ETH / SIA
LASSOUDRY designers GmbH VSI / IPMDParis
Rüchligweg 55, 4125 Riehen
Tel. 061 683 22 77
www.lassoudry.ch, a-d@lassoudry.ch

Adressänderungen sind zu richten an:
Barbara Suter, Haltingerstrasse 13,
4057 Basel, Tm. 076 331 88 23
mitgliederdienst@sac-basel.ch